evangelisch in regensburg

Nachrichten für Regensburg und Bad Abbach



Diakonie

der samariterblick der kirche

Wo beginnt Diakonie? | Seite 3

ein interview mit sabine rückle-rösner

Kirche diakonischer und Diakonie kirchlicher! | Seite 6

das gustav-adolf-wiener-haus mit neuen ideen

Beispielhafte Diakonie | Seite 7

vorgestellt



Ich wurde 1965 im Herzen der Altstadt im evangelischen Krankenhaus geboren. Vieles ist mir seit Jahrzehnten vertraut. Ich verlaufe mich nicht in der Stadt und sie löst sofort Kindheitserinnerungen aus. Dennoch ist es natürlich etwas anderes, als Pfarrer und Dekan nach Regensburg zu kommen und die Stadt nicht mehr mit den Augen eines Kindergottesdienstkindes der Matthäuskirche wahrzunehmen

Gleich geblieben ist aber das Staunen: Ich freue mich sehr an dem vielfältigen evangelischen Leben in der Stadt und im ganzen Donaudekanat und auf die Zusammenarbeit mit den vielen Menschen. Ja, es kommen manche Aufgaben auf mich zu, aber es sind auch viele Menschen gemeinsam unterwegs und ich nehme eine große Lebendigkeit in der Stadt und im Dekanat wahr. Bei Ihnen mitleben und -arbeiten zu dürfen, darauf freue mich sehr. Meine Frau Veronika wird weiterhin als Studienleiterin an der Gemeindekademie in Rummelsberg arbeiten, wir sind froh über den kurzen Weg dorthin. Unsere erwachsenen Kinder Antonia, Johannes und Samuel werden nicht mehr mit umziehen, haben jetzt aber einen tollen Ort für Besuche. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Dekan Jörg Breu

Dienstbeginn ist am 1. April 2020. Ausführliche Vorstellung in der nächsten Ausgabe von "evangelisch in regensburg".

Evang.-Luth. Dekanat

Am Ölberg 2, 93047 Regensburg
T. 59201-0, F. 59201-30
dekanat.regensburg@elkb.de, www.donaudekanat.de
Dekan: Ab 1. April 2020 Jörg Breu
KMD Roman Emilius, T. 29861658
Dekanatsentwicklung und Referent: Pfr. Roland Thürmel
T. 09404-9634302
Schulreferat Pfr. Frank Schäfer T. 5920115
Pfrin. Elke von Winning T. 09421/8614440

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Am Ölberg 2, 93047 Regensburg Vorsitzender: Dekan N.N.; Geschäftsführer: Diakon Klaus Neubert T. 59202-0, F. 59202-30, gkv.regensburg@elkb.de Evangelischer Zentralfriedhof Friedenstr.12, 93053 Regensburg Verwalter: Martin Baumer T. 5920220 www.evangelischer-zentralfriedhof.de

Pfarramt Dreieinigkeitskirche

Dechbettener Str. 2a, 93049 Regensburg T. 22444, F. 27995 pfarramt.dreieinigkeit.r@elkb.de, www.dreieinigkeitskirche.de Pfarrer Martin Schulte, T. 27213 martin.schulte@elkb.de Pfarrer Ulrich Burkhardt, T. 30797204 ulrich.burkhardt@elkb.de

Pfarramt Neupfarrkirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg T. 599725-12 NEU! www.neupfarrkirche.de pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de; Pfarrer Thomas Koschnitzke, T. 7994210 Stud.pfr. Friedrich Hohenberger, T. 57710 Hochschularbeit Dr. Gabriele Kainz Diakon Hans Köhler, T. 59201-17

Krankenhausseelsorge

Barmherzige Brüder: Pfarrerin Heidi Kääb, T. 0941/369-1049
Bezirksklinikum: Pfarrer Wolfgang Reindlmeier, T. 0941/941-1940
Barmh. Brüder/EWR, Geriatrie im Paul-Gerhard-Haus:
Diakon Detlef Wauschkies, T. 5040-2875
St. Josef: Nicole Giegold, 0941/46 58 540
Universitätsklinik: Pfarrer Albrecht Fleischmann, T. 0941/944-5623
KUNO (Kinderuniklinik): Pfarrerin Heidi Kääb, T. 0941/944-2028

www.donaudekanat.de

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg T. 41573, F. 448753 pfarramt.lukas.r@elkb.de, www.lukas-evangelisch.de Pfarrerin Christiane Weber u. Pfarrer Klaus Weber; Pfarrerin Cordula Winzer-Chamrád T. 09403/9697890; Pfarrer Magnus Löfflmann T. 99250752; Religionspädagogin i. Vorb. Johanna Schilder

Pfarramt St. Markus

Killermannstr. 58a, 93049 Regensburg T. 32917, F. 3782373, kontakt@markuskirche-regensburg.de www.markuskirche-regensburg.de Pfarrer Manfred Müller Pfarrer Petr Chamrád, T. 09403/9697889 p.chamrad@web.de

Pfarramt St. Matthäus

Graf-Spee-Str. 1, 93053 Regensburg T. 73871, F. 7010752, pfarramt.stmatthaeus.r@elkb.de www.matthaeuskirche-regensburg.de Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner Pfarrer Hannes Wagner

Pfarramt Maria-Magdalena

Rudolf-Schlichtinger-Str. 1, 93055 Regensburg T. 70815386, F. 70815387, pfarramt.regensburg-maria-magdalena@elkb.de www.regensburg-maria-magdalena.de Pfrin. Dr. Bärbel Mayer-Schärtel Diakonin Johanna Rein, T. 60094164

Pfarramt Bad Abbach

Am Kurpark 2a, 93077 Bad Abbach T. 09405/500600, F. 09405/500601 pfarramt.badabbach@elkb.de; www.bad-abbach-evangelisch.de Pfarrer Frank König

Pfarramt St. Johannes

Adalbert-Stifter-Str. 1, 93051 Regensburg T. 90788, F. 98542, pfarramt.st-johannes.r@elkb.de www.johanneskirche-regensburg.de Pfarrer Dr. Wolfgang Körner, T. 90788, F. 98542; Pfarrer Klaus Göldner, T. 46520760 Seelsorge im Altenheim Johannesstift: Diakon Detlef Wauschkies, T. 5040-2875



ie Ursprünge in Regensburg reichen weit zurück, auch wenn man es damals noch nicht Diakonie nannte. Die frommen Stiftungen des Mittelalters dienten nicht nur dazu, den Stiftern eventuell einen angenehmeren Aufenthalt im Jenseits zu vermitteln. Diese Institutionen waren auch erste organisierte Formen der Nächstenliebe und versuchten, notleidenden Menschen mit verschiedenen Hilfen unter die Arme zu greifen. Damit will nicht gesagt werden, dass es nicht auch schon früher üblich war, Bedürftige zu unterstützen. Das Almosenwesen geht zurück bis in die Zeit der frühen Christen.

Das 18. und 19. Jahrhundert brachten nicht nur die Industrialisierung, sondern mit ihr auch die Verelendung weiter Teile der Bevölkerung, die durch Rationalisierung und Ausbeutung nicht mehr selbst für ein menschenwürdiges Leben sorgen konnte.

Die Gründung der (Vorläufer der) Diakonie durch Gustav Adolf Wiener im 19. oder der Beginn der katholischen Caritas Anfang des 20. Jahrhunderts sind ein beredtes Zeichen für den Einsatz der Kirchen für die Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens standen.

Heute sind diese caritativen Einrichtungen kleine bis große Wohlfahrtsunternehmen geworden (die Caritas im Bistum Regensburg hat etwa 16.000 Mitarbeiter, die Diakonie immerhin gut 500). Viele Aufgabengebiete betreuen sie subsidiär für den Staat und werden entsprechend auch von ihm gefördert.

Wo beginnt Diakonie?

Im Neuen Testament gibt es für mich zwei Spuren für diakonisches Handeln.

Das eine ist die Berufung der sieben Armenpfleger in der Apostelgeschichte (dort Kapitel 6). Dort werden sieben Männer berufen, "die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind", um die Apostel zu entlasten. Denn die sagen: "Es ist nicht recht, dass wir für

die Mahlzeiten sorgen und darüber das Wort Gottes vernachlässigen". Sie wollen sich auf die eigentliche Aufgabe der Apostel konzentrieren: "Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben".

Diakonie also als eine Entlastung für die die eigentliche Kirche, für Gebet und Predigt. Hiermit ist eine klare Überordnung von Kirche (verstanden als Gemeinschaft des Gebets und des Gottesdienstes) vor der Diakonie festzustellen. Die andere Spur von Diakonie ist für mich die Geschichte vom Barmherzigen Samariter aus Lukas 10. Dort erzählt Jesus eine der schönsten Beispielgeschichten der Bibel. Ein Mann wird überfallen und schwer verletzt liegen gelassen. Fromme Leute kümmern sich nicht um ihn, aber ein (in den Augen eben dieser frommen Männer) ungläubiger Samariter aus dem dubiosen Norden hilft und kümmert sich um den Verletzten. Bei Pflegedienstverhandlungen heute träumen die Vertreter der Diakonie von der Einstellung dieses Samariters, wenn dieser zum Wirt, bei dem er den Verletzten zurücklässt, sagt: "Pflege ihn; und wenn du mehr ausgibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme. Diese Geschichte ist eine Geschichte, die Jesus erzählt auf die Frage nach dem ewigen Leben und er damit illustrieren will, wer denn der Nächste sei, den man neben Gott lieben solle wie sich selbst. Hier ist Diakonie untrennbar mit der Liebe zu Gott verbunden. Beides gehört zusammen wie die beiden Tafeln des Dekalogs, wie das Doppelgebot der Liebe. Diakonie und Kirche sind eins.

Wo beginnt Diakonie? Sie beginnt bei uns selbst.

Deshalb kann ich mich Frau Rückle-Rösner von der Diakonie nur anschließen, wenn sie meint, dass "die Kirche diakonischer und die Diakonie kirchlicher" werden soll.

Klaus Weber

Vincent van Gogh "Der gute Samariter"



Diakonie Regensburg – gestaltet Menschlichkeit

"Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt." Mit diesem oft verwendeten Schlagwort verbindet die Vorständin der Diakonie Regensburg, Sabine Rückle-Rösner, ein Bekenntnis, welches einer tief empfundenen Überzeugung und einem gelebten Glauben entspringt. "Für mich zählen dazu die Menschen, die unsere Hilfe und Unterstützung benötigen. Genauso aber auch unsere Mitarbeitenden, die Tag für Tag mit großem Herzen und viel Verstand ihren Dienst in den verschiedenen Einrichtungen der Diakonie Regensburg tun."















Die Geschäftsstelle mit Schuldner- und Insolvenzberatung, allgemeiner Sozialberatung KASA und dem Datenschutzbeauftragten ist im Alumneum (Am Ölberg), gegenüber der Dreieinigkeitskirche angesiedelt. Weitere Beratungsstellen, Heime und andere Einrichtungen sind in anderen Ortsteilen, Gemeinden oder Landkreisen zu finden.

nders, das heißt eher nüchtern im Stil wirtschaftlicher Anschauung ausgedrückt, wird in der Diakonie des Donaudekanats sowohl die Orientierung auf die Kunden und Kundinnen, wie auch auf die Mitarbeitenden groß geschrieben. Davon zeugen die Willkommenstage, die seit einiger Zeit mehrmals jährlich für alle neuen Mitarbeitenden durchgeführt werden. Diese lernen dabei auch andere Einrichtungen und Kolleg*innen kennen, als die eigene Kita, Beratungsstelle oder das Seniorenheim, in welcher sie selbst tätig sind. Zugleich dienen diese verbindlichen Willkommenstage dazu, Neulinge mit den christlich-diakonischen Wurzeln und Werten der Diakonie vertraut zu machen.

So gesehen ist die Diakonie, die Ältere manchmal noch unter ihrer früheren Bezeichnung Innere Mission kennen, ein modernes Sozialunternehmen, das sich auf ein Fundament traditioneller Werte und Haltungen stützen kann. Beides – Tradition und innovative Aspekte in der sozialen Arbeit – haben der Diakonie mit ihren Einrichtungen schon häufig gute Noten eingebracht oder sind als preiswürdig ausgezeichnet worden.

Als sozialer Arm der Kirche ist die Diakonie in unserem Dekanat für Menschen da, die Unterstützung brauchen oder suchen. Das kann in einer schwierigen Lebenslage sein, dass jemand einfach Beratung braucht, um klarer sehen zu können und (wieder) eine Perspektive zu bekommen. Es können aber auch Betreuungsangebote oder eine pflegerische Hilfe sein, die benötigt werden. Es kann für einen einmaligen Bedarf sein oder über einen längeren Zeitraum gehen, kann in kurzer Zeit zu einem guten Ergebnis führen oder erst perspektivisch. Maßgeblich ist immer der Mensch, um den es geht. Der Blick der Mitarbeitenden richtet sich immer auf den ganzen Menschen, die ganze Person mit ihrer Herkunft, der aktuellen Situation und dem jeweiligen besonderen Anliegen, um welches es akut geht. Als Einrichtung der Wohlfahrtspflege hält die Diakonie

Regensburg eine große Palette an Angeboten bereit, die vom Kleinkind bis ins hohen Alter Menschen ansprechen und erreichen kann. Seit mehr als zehn Jahren firmiert dieses Wohlfahrtsunternehmen der Evangelischen als Diakonie Regensburg und ist mit den markanten Farben lila und blau und dem charakteristischen Kronenkreuz im Logo deutlich erkennbar. Organisiert ist es als gemeinnütziger Verein. Mitgliederliste und Vorstandschaft, sowie Satzung sind über die Geschäftsstelle im Alumneum einsehbar, teils können sie auch über die Homepage – www.diakonie-regensburg.de – direkt abgerufen werden.

Angefangen hat es nach dem Zweiten Weltkrieg. Aus der Hilfe für Kriegsversehrte und Flüchtlinge ist von der Kita, über den Kinderhort, verschiedene Wohn- und Betreuungsformen bis hin zum Wohnheim für pflegebedürftige ältere Menschen ein breites Portfolio sozialer Aktivitäten gewachsen. "Unsere Angebote umspannen nahezu das ganze Leben", verweist Vorständin Sabine Rückle-Rösner stolz auf diese Vielfalt.

In den letzten Jahren hat sich die Diakonie Regensburg kontinuierlich entwickelt. Mit Kinderhäusern in Tegernheim, Thalmassing und dem KoAla-Nest in Köfering ist das Angebot für Familien und Kinder deutlich ausgeweitet worden. Auch in den Bereichen der Sozialpsychiatrie, des Jugendwohnens und für ältere Menschen sind viele Dinge weiterentwickelt und erweitert worden. Die Beratungsarbeit im Bereich der Flüchtlingshilfe ist wieder aufgenommen worden und es wurden erfolgreiche ehrenamtliche Projekte zur Unterstützung von zugewanderten Menschen installiert, um deren Integration zu fördern. Auch die Zahl der Mitarbeitenden ist aktuell auf über 500 gestiegen, der überwiegende Teil davon weiblich. Rechnet man das Tochterunternehmen Werkhof mit seinen Niederlassungen mit dazu, sind rund 740 Menschen bei der Diakonie Regensburg beschäftigt, viele davon seit Jahrzehnten.

Michael Scheiner

3 Fragen an Sabine Rückle-Rösner

Ihr schönster Platz in Regensburg? Mein schönster Platz in Regensburg ist mein Büro im 3. OG im Alumneum (Haus der Kirche) mitten in der Altstadt von Regensburg mit Blick auf den Turm der Dreieinigkeitskirche. Es ist der bisher schönste Arbeitsplatz in meinem Berufsleben und ich fühle mich dort sehr wohl. Dazu tragen auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und das gute Miteinander bei. Hier finden schöne Begegnungen und gute Gespräche statt.

Was heißt für Sie, evangelisch in Regensburg zu sein?

Für mich ganz persönlich bedeutet es, als evangelische Christin in und für meine Kirche eine Leitungsfunktion mit großer Verantwortung übernehmen zu können. In der Nachfolge Jesu meinen Glauben in Wort und Tat leben und gestalten zu können. Das große ehrenamtliche Engagement in Kirche und Diakonie in unserem Donaudekanat beeindruckt mich besonders.

Worauf freuen Sie sich? Ich freue mich auf die bevorstehende "staade Zeit" und die vielen schönen Advents- und Weihnachtsmärkte in Regensburg. Im neuen Jahr freue ich mich auf weitere Willkommenstage für neue Mitarbeitende der Diakonie Regensburg. Für mich eine wunderbare Gelegenheit neue Mitarbeitende zu begrüßen und kennenzulernen.



ein Name ist Sabine Rückle-Rösner, seit zehn Jahren lebe und arbeite ich in meiner Wahlheimat Regensburg. Meine schwäbischen und evangelischen Wurzeln sind in Stuttgart, wo ich vor fast 60 Jahren geboren bin. Als Sozialökonomin liegen mir die Menschen mit ihren Bedürfnissen und ihre bestmögliche Versorgung am Herzen. Da bin ich bei der Diakonie genau am richtigen Platz. Zusammen mit meinem Mann erfahre ich gerne mit unserem Oldtimer die schöne bayerische Landschaft.

Liebe Frau Rückle-Rösner, was macht die Vorständin der Diakonie Regensburg? Was sind Ihre Aufgaben?

Als Vorständin vertrete und repräsentiere ich die Diakonie Regensburg nach innen und nach außen.

Ich trage Verantwortung für über 500 Mitarbeitende, für den wirtschaftlichen Erfolg verbunden mit gesundem Wachstum sowie für die Qualität und Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen.

Unterstützt werde ich dabei von allen Einrichtungs- und Fachbereichsleitungen, die mit mir zusammen das Leitungsteam der Diakonie Regensburg bilden. Die Zufriedenheit und Motivation von Mitarbeitenden stehen dabei ebenso im Fokus wie die Gewinnung von neuen Arbeitskräften.

Die Diakonie Regensburg hat nicht ganz einfache Zeiten hinter sich. Wo steht die Diakonie zurzeit?

Ich freue mich, dass die Diakonie Regensburg in jeder Hinsicht gut dasteht und sich sehen lassen kann. Als etablierte Arbeitgeberin mit guter Reputation in der Region ist sie ein erfolgreiches, wettbewerbsfähiges und anerkanntes kirchliches Sozialunternehmen geworden und weist seit mehreren Jahren positive Jahresergebnisse auf. Bedarfsgerechte Leistungsangebote und eine optimale Versorgungsqualität führen zu einer hohen Zufriedenheit unserer Kunden. Zum Erfolg unserer täglichen Arbeit gehört auch, diakonisches Profil zu zeigen und ihm treu zu bleiben.

Was sind für Sie die Herausforderungen der nächsten Zeit?

Neben den gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen, wie dem Werte- und Klimawandel, dem demographischen Wandel, der Existenzsicherung und Teilhabe aller Menschen, um nur einige zu nennen, sehe ich als große Herausforderung für mich und die Menschen in meinem Umfeld, gesund und wohlbehalten zu bleiben und den Gedanken der Gemeinwohlorientierung aufrecht zu erhalten. Kirche und Diakonie können hier wertvolle Beiträge leisten.

Wie sehen Sie das Verhältnis von Diakonie und Kirche bzw. von Kirche und Diakonie?

Die jüngsten Mittelstreichungen der Landeskirche für die Bezirksstellenarbeit und die offene Seniorenarbeit sehe ich mit Besorgnis und als ein falsches Signal. Kirche und Diakonie stehen in einem Spannungsfeld, das viele gute Energien freisetzen kann. Wünschen würde ich mir, dass die Kirche diakonischer und die Diakonie kirchlicher wird.

Klaus Weber



tephanie Schreiner ist "die Neue" in der Seniorenbegegnungsstätte im Gustav-Adolf-Wiener-Haus. Dort arbeitet die 35-jährige Erziehungswissenschaftlerin seit Jahresmitte halbtags und begleitet und gestaltet das "Neue" mit.

Es geht dabei vor allem um die verschiedensten Beratungsangebote bei Sorgen und Nöten, bei Hilfsbedürftigkeit, bei der Unterstützung im Umgang mit Behörden und Ämtern. Durch die breite Vernetzung mit den übrigen Angeboten der Diakonie wird eine Lösung gefunden werden, ist sich Stephanie Schreiner sicher. Weiterhin im Blick ist die Geselligkeit, der zum Beispiel beim Seniorencafé deutlich werden soll. Verschiedene Gruppen und Kreise bieten Möglichkeiten zu Austausch

Beispielhafte Diakonie

Das Gustav-Adolf-Wiener-Haus mit neuen Ideen

und Gemeinsamkeiten. Gustav Adolf Wiener, der Namensgeber des Begegnungshauses in der Schottenstraße 6, war im 19. Jahrhundert der "Vater" der Diakonie in Regensburg. Er lebte von 1812 – 1892 und gründete eine Diakonissenstation und eröffnete das Marienstift als Haus für Pfarrwaisen und –töchtern.



www.diakonie-regensburg.de

Vorbereitungstreffen Do 09.01.2020, 18.00 Alumneum Fr 24.01.2020, 14.00 Maria Magdalena

SIMBABWE -WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2020 -DER FILM: "Flame"; Länge: 90 Minuten; Eintritt: Frei; Einführung: Sabine Freudenberg

Mi 29.01.2020, 19.00 Alumneum Di 04.02.2020, 19.00 Pfarrsaal St. Anton, Hermann-Geib-Str. 8a Do 13.02.2020, 19.00 Maria Magdalena

15 Jahre nach Ende des Bürgerkriegs treffen sich Florence und Nyasha wieder. Die beiden Freundinnen hatten sich seither nicht mehr gesehen. Nyasha arbeitet in Harare, Florence ist in das Dorf zurückgekehrt, das die beiden im Alter von 15 Jahren verlassen hatten, um am Kampf für die Unabhängigkeit teilzunehmen und sich in Mozambique der Befreiungsarmee anzuschlie-Ben. Im persönlichen Schicksal der beiden jungen Frauen spiegeln sich sowohl die an die Unabhängigkeit des Landes geknüpften Erwartungen wie auch die Enttäuschungen nach der Etablierung der neuen Regierung unter Robert Mugabe. In ihrer Einführung zum Film wird Sabine Freudenberg auch auf die aktuelle Situation der Frauen in Simbabwe eingehen und gesellschaftspolitische Fragen erörtern.

Simbabwe

Weltgebetstag der Frauen 2020



©Weltgebetstag e.V.: Nonhlanhla Mathe

	Dreieinigkeitskirche	Neupfarrkirche	Bad Abbach Reha-Klinik	Lukaskirche	Martin-Luther-Kirche	KKH Wörth
01.12. 1. Advent	10.00 ST. OSWALD KU-Vorstellung Burkhardt	11.00 ^{AR} Koschnitzke/Köhler	10.00 ₹ Singkreis	10.00 ✓ Löfflmann	10.00 ! Winzer- Chamrád anschl. Basar der Konfikids	
08.12. 2. Advent	10.00 🔻 🖁 ST. OSWALD Schulte	11.00 Uni-GD <i>Kainz</i> Kanzelrede: Dr. Wolf- gang Neiser 14.00 Kreuzkirche Ad- vents-GD Siebenbürger Sachsen <i>Koschnitzke</i>	10.00 ⑤ König	10.00 ♀ mit Kindergarten K. Weber	9.00 Juknevicius	
15.12. 3. Advent	10.00 🖢 ST. OSWALD Schulte	10.00 Krabbel-GD Köhler 11.00 Gerhäußer	10.00 ⑤ <i>König</i>	17.00 C. Weber	9.00 Winzer-Chamrád	
22.12. 4. Advent	10.00 ST. OSWALD Burkhardt	11.00 💿 Koschnitzke	10.00 ⊕ <i>König</i>	10.00 <i>Löfflmann</i>	9.00 Löfflmann	
24.12. Heilig Abend	15.00 & Burkhardt 17.00 Christvesper Schulte	14.30 Krabbel-GD Gerhäußer/Köhler 15.30 & Gerhäußer/Köhler 17.00 Chistvesper Koschnitzke 23.00 Christmette Kainz 14.30 Kreuzkirche Christvesper Koschnitzke	15.00 KURSAAL & Team mit König 17.00 KURSAAL Singkreis König	16.00 ¹ mit Krippenspiel <i>K. Weber</i> 17.30 → Christvesper <i>C. Weber</i> 23.00 Christnacht <i>C. Weber</i>	15.00 & Kirche kunterbunt Winzer-Chamrád 16.30 & Winzer- Chamrád 18.00 Christvesper K. Weber	18.00 kath. Pfarrkir- che Wörth <i>Löfflmann</i>
25.12. Christfest I	11.00 📆 OKR Stiegler Schulte/Hohenberger		10.00 ₹ <i>König</i>		10.00 Winzer-Chamrád	
26.12. Christfest II	11.00 NPK Dr. Schnütgen	11.00 T. Schnütgen	10.00 König	10.00 ₹ C. Weber		
29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	11.00 Burkhardt		10.00 König	10.00 Hable		
31.12. Silvester	16.00 ₹ ₹ Burkhardt	17.30 Koschnitzke		18.00 ₹ <i>K. Weber</i>	16.30 ₹ <i>K. Weber</i>	15.00 ₹ <i>K. Weber</i>
01.01. Neujahr	11.00 NPK Gerhäußer	11.00 Gerhäußer			17.00 <i>Kääb</i> m. Einzelsegnung	
05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	11.00 🗑 🗑 Schulte		10.00 ₹ <i>König</i>	10.00 Winzer-Chamrád		
06.01. Epiphanias	11.00 NPK ₹ ₹ Dr. Kainz	11.00 ₹ <i>Kainz</i>				
12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Schulte	11.00 Gerhäußer	10.00 <i>König</i>	10.00 <i>C. Weber</i>	9.00 Winzer-Chamrád	10.30 ₹ Winzer-Chamrád
19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias	10.00 <u>⇔</u> Burkhardt	10.00 Krabbel-GD Köhler 11.00 Koschnitzke	10.00 König	10.00 ₹ <i>K. Weber</i>	9.00 ₹ Löfflmann	10.30 Kirche kunterbunt kath. Pfarrheim Winzer-Chamrád
26.01. 3. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Burkhardt	11.00 😁 Köhler	10.00 König	17.00 C. Weber	9.00 <i>Müßig</i>	
02.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.00 ₹₹ Schulte	11.00 ₹ Gerhäußer	10.00 ₹ <i>König</i>	10.00 ₹ Löfflmann	9.00 K. Weber	10.30 ₹ <i>K. Weber</i>
09.02. Septuagesimae	10.00 Burkhardt	11.00 Hohenberger	10.00 König	10.00 Löfflmann	9.00 Feier der Ehejubiläen <i>Winzer-Chamrád</i>	
16.02. Sexagesimae	10.00 \(\frac{\lambda}{\top} \) Schulte	10.00 Krabbel-GD Köhler 11.00 Koschnitzke	10.00 König	10.00 K. Weber	10.00 ₩ Abschluss KK3 Winzer-Chamrád	
23.02. Estomihi	10.00 Faschingspredigt <i>Dr. Schnütgen</i>	11.00 ⊕ Koschnitzke	10.00 König	17.00 Löfflmann	9.00 Juknevicius	10.30 Juknevicius

	Maria Magdalena Kirche	Johanneskirche	Markuskirche	Alte Kirche Sinzing	Matthäuskirche Samstag	Matthäuskirche Sonntag
01.12. 1. Advent	10.00 № mit Flötenensemble "MixTur" <i>Team</i>	10.00 ₹ Chor St. Johannes Göldner	9.30 Chamrád	11.00 Chamrád	18.30 T Adventsandacht Marttunen-Wagner	10.00 Famgodi Marttunen-Wagner
08.12. 2. Advent	10.00 Murray	10.00 Körner 11.30 Mini-Godi Unsicker	9.30 Kleinke 10.30 ⊕ Erichsen		18.30 Adventsandacht <i>Meussling</i>	10.00 👨 Kirchenchor Meussling
15.12. 3. Advent	10.00 Frank	10.00 ⊕ ∰ Hofmann	9.30 <i>Kääb</i>	11.00 <i>Kääb</i>	18.30 Traditional English Carol Service Marttunen-Wagner & Team	10.00 🕆 😁 Wagner
22.12. 4. Advent	10.00 Mika	10.00 Zimmer	9.30 Singgottesdienst mit Konfirmanden <i>Chamrád</i>		18.30 Adventsandacht <i>Ließ</i>	10.00 ** Tege
24.12. Heilig Abend	15.30 Kleinkinder- GD mit Krippenspiel Rein 17.00 & mit Krippenspiel Mayer- Schärtel 22.00 Christmette Mayer-Schärtel/ Hailer	15.00 ¹ mit Krip- penspiel <i>Körner</i> 17.00 Christvesper → <i>Göldner</i> 22.00 Christmette <i>Hofmann</i>	15.30 Kinderchrist- vesper <i>Chamrád</i> 17.00 Christvestper <i>Chamrád</i> 22.00 Christmette <i>Chamrád</i>	17.00 Kinderchristvesper <i>Erichsen</i> 22.00 Christmette <i>Kääb</i>		15.00 Krippenspiel-GD Marttunen-Wagner 17.00 → Christvesper Marttunen-Wagner 23.00 Christmette Rumpf
25.12. Christfest I	10.00 ₹ ₹ Mika	10.00 ₹ Fest-Godi Weihnachtschor Striepling	17.00 ₹ <i>Kääb</i>			10.00 Wagner
26.12. Christfest II	10.00 Mayer-Schärtel	10.00 Körner		11.00 ₹ Chamrád		10.00 T Meussling
29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Kreuzer	10.00 Göldner	9.30 Hohenberger			10.00 Tege
31.12. Silvester	17.00 Mayer-Schärtel	18.00 ₹ Altjahresabend <i>Körner</i>	17.00 ₹ Kleinke			17.00 🖥 → Jahresschluss-GD Marttunen-Wagner
01.01. Neujahr	17.00 Mika	10.00 ₹ <i>Zimmer</i>	17.00 Neujahrskonzert <i>Chamrád</i>			
05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Mayer-Schärtel	10.00 Göldner	9.30 Chamrád	11.00 Chamrád		10.00 Rumpf
06.01. Epiphanias	10.00 <i>Wöltje</i>					10.00 ₹ <i>Tege</i>
12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Murray	10.00 🗟 Striepling	9.30 Rosenstein 10.30 👨 Erichsen		18.30 ₹ <i>Lie</i> β	10.00 ☆ <i>Ließ</i>
19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias	10.00 ₹ ₹ 👨 Mayer-Schärtel	10.00	9.30 ₹ Kleinke	11.00 T Kleinke	18.30 Wagner	10.00 ₹ ⑤ <i>Wagner</i>
26.01. 3. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Wöltje	10.00 ☺ Göldner	9.30 GD mit Konfir- manden Winzer-Chamrád		18.30 ₹ Marttunen-Wagner	10.00 \(\bigcirc\) Marttunen-Wagner
02.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.00 Mika	10.00 ₹	9.30 ₹ <i>Kääb</i>	11.00 ₹ <i>Kääb</i>	18.30 Rumpf	10.00 ₹
09.02. Septuagesimae	10.00 Abschluss Konfi-Kids ※ ₹ ₹ Team	10.00 Körner 11.30 Mini-Godi <i>Unsicker</i>	9.30 Chamrád 10.30 ☺ Erichsen		18.30 T Meussling	10.00 Meussling
16.02. Sexagesimae	10.00 Kreuzer	10.00 ⊕ Chor St. Johannes ☆ Göldner	9.30 GD mit Konfir- manden <i>Chamrád</i>	11.00 Chamrád	18.30 <i>Lie</i> В	10.00 ₹
23.02. Estomihi	10.00 Mayer-Schärtel	10.00 JohannesSin- gers e.V. Wauschkies	9.30 Kleinke		18.30 ₹ Marttunen-Wagner	10.00 Marttunen-Wagner

GD in Senioreneinrichtungen

Bürgerheim, Kumpfm. Str. 52

Fr 15.00

13.12. 7 Göldner, 17.01. 7 Dr. Körner

21.02. TGöldner

Hegenauer-Stiftung,

Kaiser-Friedrich-Allee 97

Fr 17.00

13.12. ₹ Göldner, 17.01 ₹ Dr. Körner,

21.02. ₹ Göldner

Haus Benedikt, Am Rathaus 3, Pentling

Fr 16.00

13.12. ₹ Göldner, 17.01. ₹ Dr. Körner,

21.02. 🖁 Göldner

Hildegard-von-Bingen-Haus, Hildegard-von-Bingen-Str. 2

jeweils Mittwoch um 10.30

Marttunen-Wagner

18.12. mit Krippenspiel vom Kindergar-

ten St. Matthäus, 22.01., 19.02.

Johannesstift, Vitusstraße

Jeweils Fr 10.00

29.11. Göldner

06.12. ₹ Körner

20.12. Zimmer

Di 24.12. 16.00 Christvesper Wauschkies

Di 31.12. 16.00 Altjahresabend-GD

Wauschkies

03.01. Salbungs- und Segnungs-GD

Zimmer

10.01. Striepling

17.01. Wauschkies

24.01. Göldner

31.01. Zimmer

07.02. TKörner

14.02. Göldner

21.02. Wauschkies

28.02. Hofmann

BRK-Altenheim Rilkestraße

Jeden Mi um 10.15

11.12./08.01./22.01./05.02./19.02.

BRK-Seniorenwohnanlage,

Lugerweg, Bad Abbach

Je Di 16.00 König/Dinzinger i. Wechsel

RKT-Georgsstift,

Rudolf-Aschenbrenner-Platz 4

Je Do um 14.30

24.12. ökum. GD, 16.01 7, 20.02. 7

Arbeiterwohlfahrt-Seniorenzentrum

Carl Lappy Brennesstr. 2

Fr 06.12. 10.30 Löfflmann

Kursana Residenz Regensburg

im Castra Regina Center 15.00

Fr 06.12. Koschnitzke

Fr 03.01. Gerhäußer

Fr 07.02. Köhler

Altenheim Rosengarten, Mälzereiweg 1

Jeden Mi 16.45 Tege/Hofmann

27.11./11.12./08.01./22.01./12.02./26.02.

Caritas-Altenheim Boessnerstraße

Mo 09.12. 15.00

Albertinum, Clermont-Ferrand-Allee

Do 12.12. 10.30, Do 13.02. 10.30

Altenheim Ägidienplatz

Mi 11.12. 15.00

Haus Urban, Tegernheim

Di 17.12. 16.30 Juknevicius

Wörth, Seniorenstift

Do 16.00 Winzer-Chamrád 16.01./13.02.

Altenheim Katharinenspital

Am Brückenfuß

Di 03.12. 15.00

Haus Klara, Obertraublinger Straße 83

Di 03.12. 15.00

Evangelischer Kranken-GD

Uni-Klinik

Jeden Dienstag 18.30

Ökumenischer GD, 14.10. 18.00

Salbungs-GD Kääb Kapelle d. Uniklinik

Bezirksklinikum

Jeden Di 16.15 Reindlmeier

Evang. Kirche im Brunnenhof

Letzter Mi. im Monat

16.15 Reindlmeier Kapelle der Klinik

für Neurologische Rehabilitation

24.12. 14.00 ökum. Christvesper

KH Barmherzige Brüder

Jeden Sa 18.30

Kapelle St. Johannes von Gott

30.11. Zimmer/07.12. Kääb

14.12. Schießl/21.12. Zimmer

28.12. Kleinke/04.01. Kääb

11.01. Schießl/18.01. Zimmer

25.01. Schießl/01.02. Kääb

08.02. Schießl/15.02. Kääb

22.02. Zimmer

Besondere Gottesdienste, die nicht im Plan enthalten sind:

Neupfarrkirche

Fr 24.01. 18.00 Taizé-Andacht in der NPK, anschl. Imbiss & Austausch.

Andachten der Johanniter

jeweils 2. Mittwoch im Monat 19.30,

NPK 11.12./08.01./12.02.

Bad Abbach

Fr 20.12. 18.30 Waldweihnacht im Kur-

park (Pavillon) König/Wechler

St. Johannes

Sa 25.01. 18.00 Kirche Pentling

Ökumen. GD m. Posaunenchor/Prof.

Scharf, Göldner/Beinert

Di 28.01. 19.00 Kirche St. Josef, Ziegetsdorf, Ökumen. Gebets-GD

Wagner/Möstl/Körner

Mi 12.02. 19.00 Johanneskirche

Der Andere GD vor dem Valentintag

Maria Magdalena

Ökumen. GD im Rahmen der Woche für

die Einheit der Christen:

Di 21.01. 19.00 Maria Magdalena

Do 23.01. 18.00 St. Coloman - Harting St. Matthäus

17.01. Ökumen. GD anl. Allianzgebets-

woche 19.30 St. Matthäus

22.01. Ökumen. GD anl. Gebetswoche

zur Einheit der Christen 19.00 in Albertus-Magnus Kirche

St. Lukas

Lukaskirche - Feierabend-GD

i. d. R. 1. Sa im Monat (außer Ferien)

18.00 Lukaskirche

01.02

NEUPFARRKIRCHE

Stunde der Kirchenmusik

Fr 06.12. 19.00

Zwei Trompeten und Orgel

Fr 03.01, 19.00

Orgelkonzert mit Stefan Baier

Fr 07.02. 19.00

Blockflöte und Orgel

So 08.12 15.00

Adventssingen der Regensburger Kantorei

So 15.12, 20.00

Benefiz-Konzert der Evangelischen Jugend- und Sozialarbeit mit der Gruppe Luz Amoi

Sa 21.12 20.00

Weihnachtskonzert des A-Capella-Ensembles free vocals

Di 31.12. 19.30

Festliche Orgelmusik am Silvesterabend

DREIEINIGKEITSKIRCHE

Sa 11.01, 17.00

Weihnachtsnachlese des Universitätschores

Chormusik zur Weihnachtszeit

BAD ABBACH

So 15.12. (3. Advent) 16.00

Ökum. Adventssingen in der Kirche Zur Heiligen Familie (Römerstrasse)

Mo 06.01. 16.00

01.12. Göldner

29.12. Burkhardt

Dreikönigssingen in der Kirche St. Nikolaus (Burgberg)

Bereitschaftsdienst

Sonntags und kirchlichen Feiertagen, falls der Gemeindepfarrer nicht erreichbar ist:

08.12. Körner 0941/90788 15.12. Winzer-Chamrád 0152/38701924 22.12. Koschnitzke 0941/7994210

0173/8073229

0941/30797204

24.12. Löfflmann 0160/3404872 25.12. Hohenberger 0152/53503697

26.12. Chamrád 09403/9697889

31.12. K. Weber 0176/82184423

01.01. Fleischmann 0941/9440 05.01. Schulte 0941/27213

06.01. Ruf-Schlüter 09401/5265826 12.01. Reindlmeier 0176/11941155

19.01. Wagner 0152/23248028

26.01. C. Weber 0941/41573 02.02. Mayer-Schärtel 0941/703991

09.02. Marttunen-Wagner 0170/6653197 16.02. Kääb 0162/2417274

23.02. C. Weber 0941/41573



Diakonie Regensburg

Am Ölberg 2, 93047 Rgbg., T. 58523-0, F. 58523-60, diakonie@dw-regensburg.de, www.diakonie-regensburg.de 1. Vorstand: Sabine Rückle-Rösner Sozialpsychiatrischer Dienst: Beratungsstelle und Gerontopsychiatrischer Dienst Prüfeninger Str. 53, 93049 R. T. 297 7112, spdi.regensburg@dw-regensburg.de Betreutes Einzelwohnen (T. 5998 6520) und Tageszentrum Cafe Insel Luitpoldstr.17, 93047 R., T. 59986510, cafe.insel@dw-regensburg.de Psychologische Beratungsstelle: Erziehungsberatung u. Familientherapie; Ehe-/Partnerschafts- u. Lebens-. beratung; Beratung für Jugendliche u. junge Erwachsene; Familienberatung bei Trennung und Scheidung Prüfeninger Str. 53, 93049 R., T. 2977-111, F. 2977-129, erziehungsberatung @ dw-regensburg.de Krisendienst Horizont, Hilfe bei

horizonte.de AIS-Arbeitslosen-, Schuldner- & Insolvenzberatung, Am Ölberg 2, 93047 R., T. 585 23-39/-40: Monika Huber, Evi Kolbe-Stockert und ... Kostenlose Beratung bei Arbeitslosigkeit, Überschuldung und Insolvenz (mit tel.

Suizidgefahr, Hemauerstr. 8, 93047

R, T. 58181, info@ krisendienst-

Voranmeldung) Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit: Mütterkuren, Mutter-Kind-Kuren Bahnhofsmissi-on, Susanne Mai, Am Ölberg 2, T. 585 2323 Beratungsstelle für alleinerziehende

Mütter und Väter, Carmen Gollé-Schuh, Schottenstr. 6, 93047 R., T. 58524-21, (mit tel. Voranmeldung) Johann-Hinrich-Wichern-Haus: Sozialtherap. Wohnheim für psychisch kranke Menschen, Alfons-Auer-Str. 8 a, 93053 R., T. 785070, jhw-haus@ dw-regensburg.de Gustav-Adolf-Wiener-Haus,

Schottenstraße 6, R.: Bezirksstelle Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit, Monika Huber, T. 58524-12 Haus der Begegnung für Senioren,

T. 58524-0, senioren@dw-regensburg.de Mo Weitere Hinweise: www.diakonie-regensburg.de



Gemeindezentrum im Marienstift (mit ESG-Kapelle) Am Peterstor 2, 93047 Regensburg, T 0941-57710, F 0941-563411, www.esg-regensburg.de Seelsorge: Friedrich Hohenberger, Dr. Gabriele Kainz



Christlicher Verein Junger Menschen

Hemauerstr. 20a, 93047 Regensburg Vorsitz: Ralf Osteroth Büro Mo+Mi 9.00-12.00 Christin Mund 0941 53838 buero@cvim-regensburg.de M.U.K. Mamaherzen u. Königskinder Rahmen für Mamas, um im Alltag bewusst bei Gott anzukommen Do 9.30-11.30 (außer in den Ferien) mit Mittagessen Christin Mund 0176 76549505

Lifeteens (13-20 Jahre): Fr 19.15-22.00 Jan Grüner 0152 56498919 Fußballtreff Regensburg: Infos auf www.fußballtreff-regensburg.de

Migrationsberatung Sabine Ulbrand 0176 57855831, Raphael Kramer 0716 57855818. Sprechzeiten in der Unterkunft in Hemau Mo & Do 8.00-16.30 und im CVJM Regensburg Die 13.00-16.30 & Fr 8.30-12.00 Weitere Gruppen und aktuelle Infos: www.cvjm-regensburg.de



Ev. Jugendsozialarbeit, **EJSA** Bezirksst. Regensburg

Evangelisches Jugend- und Famili-

enzentrum Hemauerstr 20a, 93047 Regensburg T. 0941/570 68 F. 599 91 90, verwaltung@ejsaregensburg.de Geschäftsstelle Jugendcafé, Schülercafé (offene Ganztagsschule der Pestalozzi-Mittelschule), Familienzentrum Einrichtungen in Stadt & Landkreis: Offene Ganztagsangebote, Mittagsund Hausaufgabenbetreuungen Pestalozzi-Mittelschule, Hans-Herrmann-Mittelschule, Konrad-Mittelschule, Jakob-Muth-Schule (SFZ), SFZ an der Bajuwarenstraße, Grundschule Königswiesen, Vonder-Tann-Grundschule Mittelschule Lappersdorf, Mittelund Grundschule Schierling Schule am Schlossberg Regenstauf Gebundene Ganztagsschule. Grundschule Lappersdorf-Kareth Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Pestalozzi-Mittelschule, Jakob-Muth-Schule (SFZ), SFZ an der Bajuwarenstraße, Grundschule Hohes Kreuz, Pestalozzi-Grundschule Schule am Schlossberg, Regenstauf



Ev. Bildungswerk Regensburg e. V.

Rgbg. Alumneum, Am Ölberg 2, T. 59215-0, Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-12.30; Mo, Di, Do 14.-16.30; Geschäftsführer: Dr. Carsten Lenk; Programm unter: www.ebw-regensburg.de



Evangelische Jugend im Donaudekanat Rgbg.

Büro: Hemauerstraße 20a, 93047 Regensburg, T. 0941-5998972, F. 0941-56712195, info@ej-donaudekanat.de, www.ej-donaudekanat.de Bürozeiten: Mo-Fr 9.00 – 12.00 Sekretärin Margit Hofmann Dekanatsjugendreferenten: Diakon Helmuth Klett, Soz.-Päd. (B.A.) Tamara Beirau, Dipl. Päd. Barbara Hochschau (Elternzeit), Dipl. Sozpäd. Kirstin Kuntz-Ouedraogo (Elternzeit), Dipl. Relpäd. Carolin Groß (Elternzeit), FSJ: Rachel Kuhnert Gesamtkoordination

Offene Ganztagsschulen Dipl. Sozpäd. Ingrid Meyer

meyer@ej-donaudekanat.de Offene Ganztagsschule am Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg

Koordinatorin: Ingrid Meyer, Dipl.-Sozpäd, MA Soziale Arbeit, ogts.wvsg@ej-donaudekanat.de Offene Ganztagsschule Realschule Obertraubling Koordinatorin: Diana Rusinov, 1. Staatsexamen Lehramt Gymn. ogts.rso@ej-donaudekanat.de Offene Ganztagsschule Realschule Regenstauf Koordinatorin: Marina Rauch-Poettinger, Kunstpädagogin (M.A.) ogts.vdr@ej-donaudekanat.de Termine: Fr 20.12. - So 22.12.2019

Weihnachtswochenende in der Altglashütte Fr 14.02. - So 16.02.2020 Teenie-Teamer-Kurs in Hauners-



Regensburger Kantorei

Leitung: Roman Emilius, Am Ölberg 2, 93047 Rgbg. T. 29 86 16 58 www.regensburger-kantorei.de



· Landeskirchliche

Abendgottesdienst, sonntags 18 Uhr in der Ev. Kirche Maria Magdalena, Burgweinting, mit Extraprogramm für Kinder (KizGo).

Dienstags, 14-tägig, **CaféSatz** im Studentenwohnheim am Campus (entfällt in vorlesungsfreier Zeit). 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr: 60 Plus

Verschiedene Hauskreise in Regensburg und Umgebung. Infos unter www.lkg-regensburg.de



kda Kirche+Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth.Kirche in Bayern, Taxisstr. 5, 93049 Rgbg. T. 0941/51612/599 83 81/ 599 83 80, kda.regensburg@kdabay.de, www.kda-bay.de



Werkhof Regensburg GmbH

Auweg 32, 93055 Rgbg. T. 79967-0, F. 79967-29, werkhof@werkhof-regensburg.de www.werkhof-regensburg.de Geschäftsführer: Hans Seidl Meisterhandwerk: Schreinerei, Schlosserei, Maler, Maurer, Elektrohandwerk. Fahrradwerkstatt: Gartenbau & Grünpflege, Umzüge & Transporte, Näh- und Bügelservice, Gebrauchtwarenhaus, Auweg 22, 93055 R., T. 6009390, gebrauchtwarenhaus@werkhof-regensburg.de



Jugendwerkstatt Regensburg e. V.

Glockengasse 1, 93047 Rgbg. T. 58553-0, info@jugendwerkstattregensburg.de. Träger der freien Jugendhilfe mit den Meisterhandwerkstätten: Schreinerei, Schneiderei, Hauswirtschaft, Jugendbüro: Betriebliche (duale) Ausbildung & Umschulung, Beschäftigung & berufliche Qualifizierung, Sozialpädagogische Maßnahmen & Seminare, Sozialpädagogische Beratung & Begleitung; www.jugendwerkstattregensburg.de.

Jugendmigrationsdienst: Beratung von MigrantInnen, ergänzende Sprachförderung, Interkulturelle; www.jmd.jugend-werkstatt-regensburg.de

Impressum

Evangelisch in Regensburg Nachrichten für die Gemeinden Heft 1 2020. Dezember 2019 bis Februar 2020 Auflage: 17.600 Erscheint alle 3 Monate

Herausgeber Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Regensburg

IBAN:

DE 68 75020073 0003000613 BIC: HYVEDEMM447 Hypo Vereinsbank Regensburg

Redaktion und Werbung Pfr. Klaus Weber Tel.: 0941-41573, Fax: 448753 klaus.weber@elkb.de Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg (Pfarramt St. Lukas) Gestaltung und Satz ruck / visuelle kommunikation Regensburg Druck Aumüller Druck KG, Regensburg

nächste Ausgabe: 29.01.2020

Auslieferung

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: 17.02.2020

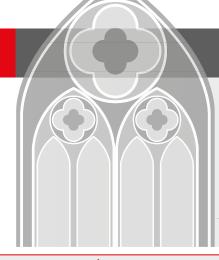
Fotos Seite 4-6: Michael Scheiner



klimaneutral gedruckt

www.klima-druck.de ID-Nr. 1985293





Städtische Bestattung

Das Bestattungsunternehmen der Stadt Regensburg wickelt fachkundig alle Bestattungsangelegenheiten ab. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Kostenlose Hausbesuche
- Tag und Nacht erreichbar

Tel. 507-2346 und 507-2347

Regeln Sie schon zu Lebzeiten Ihre Bestattung durch unsere Bestattungsvorsorge.

Wir beraten Sie unverbindlich und individuell:

Tel. 507-2341 und 507-2348

Städtische Bestattung • Bürger- und Verwaltungszentrum • D.-Martin-Luther-Str. 3



Evang. Stiftungsverwaltung Tel. 5040 - 1020 Wohnungsverwaltung Tel. 5040 -1155

Alte Manggasse 3 . 93047 Regensburg . Fax 5040-1029 www.ewr-stiftung.de . info@ewr-stiftung.de





Mit beschütztem Wohnen und Kurzzeitpflege

Tel. 5040-30 Fax 5040-3199



Vitusstraße 14 93051 Regensburg

www.johannesstift-regensburg.de info@johannesstift-regensburg.de

Ambulanter Pflegedienst Mobiler Hauswirtschaftsdienst

Tel. 5040-2900

Fax 5040-2909



Alte Manggasse 3 93047 Regensburg

www.ewr-stiftung.de ambulante.pflege@ewr-stiftung.de



EMHARDT & AUER GmbH

HEIZUNG * LÜFTUNG * SANITÄR



seit 1900

Donaustaufer Straße 120 93059 Regensburg

e-Mail: info@emhardt-auer.de

Tel.: (09 41) 4 63 15 – 0 Fax: (09 41) 4 63 15 – 40

Kundendienst rund um die Uhr!



GESANDTENSTRASSE · DONAU-EINKAUFSZENTRUM · UNIVERSITÄT



VERMISSEN? JA. VERGESSEN? NIE!

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Rufen Sie uns an! Regensburg Tel. (0941) 8984950

Vertrauen Sie unserer über 50-jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Adolf-Schmetzer-Strasse 24 • Parkplätze im Hof Prüfeninger Strasse 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus Landshuter Strasse 72 • gegenüber dem Krankenhaus

WERKHOF REGENSBURG

*...mehr braucht's ned!

SCHREINER © SCHLOSSER © MALER © MAURER © ELEKTRIKER © GARTENBAU & GRÜNPFLEGE © HAUSMEISTERSERVICE © FAHRRADWERKSTATT © UMZÜGE © RÄUMUNGEN & ENTSORGUNG ©

GEBRAUCHTWARENHAUS (AUWEG 22)

Seit 1984 bietet das kirchlich-diakonische Beschäftigungsunternehmen seinen Kunden gute Qualität und guten Service und leistet als Integrationsbetrieb Dienst am Menschen.

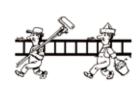
Werkhof Regensburg Auweg 32, Regensburg Tel. (0941) 79967-0, Fax -29 werkhof@werkhof-regensburg.de www.werkhof-regensburg.de





Malerbetrieb Mayer Arzberger Straße 3 93057 Regensburg Tel.: 09 41 - 663 15 Fax: 09 41 - 662 87

Elektrostat, Spritzen



Rupert Sonnauer GmbH Malerbetrieb 93092 Barbing Friesheimer Straße 21 Telefon (09401) 3623 Telefax (09401) 8776 info@Sonnauer-GmbH.de

Reiss Sanitäts Fachhaus

- OrthopädieSchuhtechnik
- OrthopädieTechnik
- SanitätsFachhandel
- RehaTechnik
- HomeCare





REGENSBURG

Straubinger Straße 40 Tel. 0941 / 59 40 90

Donau-Einkaufszentrum Obermünsterstraße 17

Stromerstraße 3, im REZ

www.reiss.info

Günzstraße 2 Im Gewerbepark A 05

93128 **REGENSTAUF** Bahnhofstraße 2 Meise Sanltäts Fachhaus

92637 **WEIDEN** Hochstraße 9 Tel. 0961 / 48 17 50

GEBÄUDEREINIGUNG



WIR REINIGEN FÜR SIE:



KRANKENHÄUSER • ALTENHEIME • WOHNHEIME • SCHULEN • VERWALTUNGSGEBÄUDE • NEUBAUTEN • TEPPICHBÖDEN • BÜRO-, WOHNHAUS-, INDUSTRIEFENSTER
SCHAUFENSTER • METALLRAHMEN • LEUCHTSCHRIFTEN • BUCHSTABEN
TRANSPARENTE • FASSADEN • TEPPICHREINIGUNG • TREPPENHAUSREINIGUNG • GLASREINIGUNG • UNTERHALTSREINIGUNG • MARKISENREINIGUNG

Franz Gia Kronacher Straße 5 • 93057 Regensburg Tel.: (09 41) 671 41 • Tel.: (09 41) 6 89 77 • Fax: (09 41) 64 87 07

Niederlassung: Spitzwegwinkel 2 • 94315 Straubing

DENN AN DER FRUCHT ERKENNT MAN DEN BAUM. MATTHÄUS 12, 33

aus den gemeinden:

Evangelische Jugend

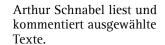
Weihnachtswochenende vom 20.- 22. Dezember für Jugendliche ab 15 Jahre

Gemeinsam wollen wir uns Zeit nehmen für uns und das Miteinander. Singen, basteln, reden. spielen, chillen, Waldweihnacht feiern und vieles mehr wartet hier auf die Teilnehmenden. Die Jahreslosung 2019 "Suche Frieden und jage ihm nach!" wird uns dabei immer begleiten. Die Anmeldung dazu läuft direkt über die Homepage der Evangelischen Jugend Weiden (www.ej-weiden.de). Anmeldeschluss: 14. Dezember 2019

auf jeden Fall sicher: Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz! Anmeldung unter www.ej-donaudekanat.de Anmeldeschluss: 31. Januar 2020 Tamara Beirau

EBW

Das Evangelische
Bildungswerk Regensburg
e.V. sucht zuverlässige
Flyerverteiler (m/w) ab
Februar 2020! Die Verteilung der Programmflyer
erfolgt nach Absprache
alle drei Monate und
findet in Regensburg
statt. Selbstständige und
flexible Zeiteinteilung ist
möglich. Die Vergütung



Albaniens jüngste
Vergangenheit und Gegenwart: Einblicke in ein
noch unbekanntes Land
gibt der Südosteuropa-Experte Konrad Clewing am
8.01.2020, Beginn 19.00.
Barbara Fink

Fachbereich Theologie, Religionen & Spiritualität

- Tanzen fürs Leben
 Kreistanz nach der
 Harmonie-Methode. Der
 Workshop vermittelt
 stille und dynamischere
 Kreistänze und Meditation
 der Gebärde. Mit Sabine
 Neumann M.A. am 28.12.
 14.30 18.15 Anmeldung
 bis 19.12.
- Im Workshop Lebendige Gebetshaltungen mit Dr. Bernd Janele werden heilsame Gebetshaltungen im Sitzen, Stehen und in Bewegung erlernt. Am 11.01., 9 12.00, Anmeldung bis 07.01.
- Letzte Hilfe wie kann Sterben gelingen? Referenten aus Medizin, Pflege, Hospizarbeit und Seelsorge geben Einblicke. Am 24.01., 16.30 - 19.30, im marinaforum Regensburg, Johanna-Dachs-Straße 46, Reservierung: VHS, Tel: 0941/507-2433, Eintritt frei
- Tanzdialog mit Trauernden Ein Seminar für Betroffene, die auf den Spuren überlieferter Tanzschritte Halt und Orientierung finden können. Sa 15.02. 10 18.00, mit Barbara Schulte-Büttner, Tanzpädagogin, und Friederike Mutter, Trauerbegleiterin, Anmeldung bis 05.02.
- Seminar: Die Kraft der Kriegsenkel Wie das

biografische Erbe identifiziert und genutzt werden kann, vermittelt Andrea Pilchowski am 08.02. 9.30 – 17.00 Anmeldung bis 29.01.

- Die Vortragsreihe "Koran für Anfänger" ist offen für alle Interessierten. 30.01., 18.30 Jesus und Maria im Koran, 06.02.18.30 Der Gott der Bibel und des Korans
- Meditation TonRaum. Offenes Tönen in der Dreieinigkeitskirche, So 19.01. u. 16.02. jeweils 18.00
- Gott in der Philosophie
 Nietzsche und Gott, Vortrag am 13.01., 18.30 von
 Dr. Heinz Neumann-Riegner, der auch das Philosophisches Café DENK-BAR
 2020 leitet: 28.01., 19.00
 Einheit oder Vielheit,- das
 ist die Frage, 11.02. 19.00
 Glaube oder Wissen,- das
 ist die Frage
 Tatjana Schnütgen

Familienbildungsstätte des EBW

- Themenfrühstücke im Familiencafé jeweils montags um 10.00
- Offener Babytreff -Für Eltern mit ihren Kindern bis zu einem Jahr zum Spielen und Kontakte knüpfen. Immer Di 9.30-11.00 (nicht in den Ferien)
- Die Reihe "Was werdende Eltern wissen sollten" startet am 13.01. um 19.30 mit dem "Wegweiser durch den Antragsdschungel", 10.02., 19.30 dann "Welche Versicherungen brauchen Familien?".
- Im Januar beginnen die neuen Eltern-Kind-Gruppen wie SpielRaum, Musikgarten, Eltern-Kind-Turnen, Emmi-Pikler-Gruppe, Krabbelgruppen



Teenie-Teamer-Kurs vom 14. – 16. Februar für Jugendliche von 13 – 14 Jahre

Du willst mehr über dich selbst wissen und deine Stärken sowie Schwächen kennenlernen? Dabei erlernen wie man vor Gruppen steht ohne nervös zu werden? Dein Ziel ist es, dich ehrenamtlich in der Jugendarbeit zu engagieren, in deiner Kirchengemeinde als Konfi-Teamer durchzustarten oder dich persönlich weiterzuentwickeln? An diesem Wochenende kannst du alles Erlernte ganz entspannt Ausprobieren und Feedback dazu bekommen. Und eines ist

beträgt pro Durchgang ca. 300 € bei 10 € die Stunde. Gerne Rentner und/oder Studierende mit langfristiger Beschäftigungsperspektive.

Wir freuen uns über eine Nachricht unter: 0941 592150 oder bkoch@ebwregensburg.de Carsten Lenk

Allgemeiner

Fachbereich

Am 6.12. um 19.30 laden wir ein zu Gesprächen mit den "Stummen", es geht um die Deutschen in der jungen tschechischen Literatur, der Autor und Reiseexperte

und PEKiP.
Anmeldung unter Tel.
0941/5 95 16 oder www.
ebw-regensburg.de bzw.
Email: familienbildung@
ebw-regensburg.de
Barbara Fink

EJSA

■ Benefiz-Konzert von "Luz amoi" am 15.12.2019, 20.00 in der Neupfarrkirche Regensburg. Modern-bayerisches Adventskonzert unter dem Titel "In dulci jubilo" Kartenvorverkauf zum Preis von 23 € in der ejsa-Geschäftsstelle. Restkarten an der Abendkasse Martina Weininger

Dem Leben Tiefe geben■ Den Wochen von

Aschermittwoch bis Ostern können die "Exerzitien im Alltag" eine besondere Tiefe geben. Für jeden Tag gibt es eine Anregung zum Nachdenken, Still werden und Meditieren. Eine halbe Stunde müsste dazu im Tagesablauf eingeräumt werden. Dazu kommt wöchentlich ein Gruppentreffen zum Austausch und zur gemeinsamen Meditation. Das erste Treffen findet am Aschermittwoch, den 26. Februar in der Kirche St. Johannes statt. Materialkosten: 5 €. Leitung:

Pfr. Klaus Göldner (klaus.

goeldner@gmx.de)

Stadtbläser

Klaus Göldner

■ Die Stadtbläser – Evangelischer Altstadtposaunenchor Regensburg Seit September trifft sich eine bunt gemischte Gruppe von Blechbläsern im Gemeindesaal der Neupfarrkirche, um Blechbläsermusik einzustudieren und bei Gottesdiensten

und anderen Feierlichkeiten aufzuführen. Die musikalischen Genres reichen von der Renaissance und frühbarocken Zeit bis zur Popularmusik. Durch den Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern e. V. bekommen wir immer wieder neues Notenmaterial, in dem alle Stilrichtungen zu finden sind. Trauen Sie sich und kommen Sie einfach vorbei. Es wird Ihnen Spaß machen, zu musizieren und Ihre Freizeit am Montagabend mit Blechbläserklängen zu füllen. 09403 5826282, katharina.garcia@gmx.de Katharina Garcia

Okumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Jugendliche "Damit ihr Licht für immer leuchtet!"



Seit weit über 10 Jahren werden am zweiten Sonntag im Dezember weltweit um 19.00 Kerzen entzündet. So geht eine Lichterwelle um die ganze Welt. Jedes Licht in einem Fenster steht für das Wissen, dass dieses Kind das Leben erhellt hat und dass es nie vergessen wird. Am Sonntag, den 08. Dezember 2019 findet ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt um 15.00 in der Kirche von Schloss Spindlhof, Spindlhofstra-Be 23, 93128 Regenstauf. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gespräch bei Kaffee/Tee und Ge-

Seelsorge Kinderuniklinik Ostbayern, Tel.: 0941 944 2027

Renate Brunner & Heidi Kääb

Neuer Finanzchef der Diakonie



Foto: Heyer/Diakonie "Es ist für mich extrem spannend", sagt Helmut Heyer über seinen neuen Job. "Jeden Tag lerne ich mehr kennen, wie lebendig und vielfältig die Diakonie ist." Der gelernte Volkswirtschaftler führt bei dem kirchlichen Sozialunternehmen den Bereich Finanzen und zentrale Dienste. Früher war das der klassische Verwaltungsleiter, heute gehört mit Steuerungsund Planungsaufgaben einiges mehr dazu. Der heute 49-jährige gebürtige Regensburg ist durch eine Art Sinneswandel zur Diakonie gekommen. Nach mehreren Jahren bei einem Tochterunternehmen der Sparda-Banken hat er den "starken Wunsch nach dem sozialen Bereich verspürt", wo er gleichzeitig seine erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse einsetzen könne. Dabei ist er auf ein Stellenangebot aufmerksam geworden, welches diesem Wunsch exakt zu entsprechen schien. Beim Vorstellungsgespräch fügte sich dieses Angebot schließlich "zu einem komplett schlüssigen Bild". Die Aufgabenstellung passte zu seinem Profil, Dienstsitz ist Regensburg. "Damit fällt die tägliche aufwändige Pendelei weg", und es "war für mich ein bisschen wie Heimkommen", beschreibt

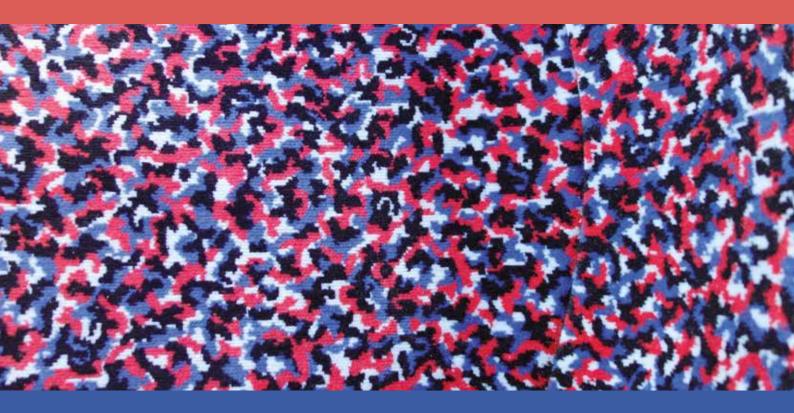
Heyer seine Gefühlslage.

Er sei in der Gesandtenstrasse aufgewachsen und in der Dreieinigkeitskirche konfirmiert worden, die dem Alumneum gegenüber liegt.

Praktisch vom ersten Tag an habe er sich im neuen Job "unheimlich gut aufgenommen gefühlt", staunt der Finanzexperte, der im IT-Bereich einen weiteren Schwerpunkt hat. Der Einstieg bedeute für ihn "eine 180-Grad Kulturwende" gegenüber der Beratungsbranche. Auf die Frage, ob er in der bisherigen Branche nicht deutlich mehr verdient habe, meinte er, Geld sei zwar wichtig, "aber längst nicht alles". In der Diakonie würde viel Wert auf ein gutes Miteinander gelegt, das komme seinem Wunsch sehr entgegen. "Ich habe nach etwas Sinnhaftigerem gesucht", gibt er zu verstehen. Als Wohlfahrtsverband würde bei der Diakonie ein Beitrag zum Dienst an Menschen geleistet und das sei etwas, "was mit Geld nicht wirklich bemessen werden kann!" Michael Scheiner

Jahreslosung 2020 Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9, 24

Was ist Kirche?



Tas ist Kirche?
Es gibt die einen, die hochverbunden sind und gerne und vielfältig die Angebote ihrer Kirchengemeinden annehmen. Es gibt die anderen, die nur hin und wieder, vielleicht an den Schaltstellen des Lebens, die Dienste der Kirche bei Taufen, Trauungen oder Beerdigungen in Anspruch nehmen. Und es gibt jene, die irgendwie dazu gehören, aber sich weder für Angebote noch für Begleitung interessieren und einfach da sind.

Die Grenzen zwischen diesen Gruppen und vielleicht noch ganz anderen (die schon Ausgetretenen, die sich aber immer noch dazugehörig halten, die Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie,...) sind fließend und nicht immer ist klar, wer wozu gehört.

In einem solchen Sammelsurium von Kirche ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten. Manchen schwirrt es richtig vor den Augen, so wie es auch Ihnen vielleicht beim Betrachten des Fotos oben geht. Das ist allerdings kein neues Bild von Kirche, auch nicht das Logo einer besonders modernen Kirchengemeinde, sondern das ist das Sitzmuster der Berliner U-und Straßenbahnen. Diese Farb- und Musteranordnung soll dazu dienen, dass Flecken und

Beschädigungen nicht ins Auge fallen, sondern im Muster quasi "untergehen", sich verstecken können.

Was ist Kirche?

Sie ist Heimat, sie ist Glaubensanstalt, sie ist die Versammlung der Gläubigen, sie ist die Gemeinschaft der Heiligen, sie ist von mir aus auch ein Gebäude, manchmal erhebend, manchmal belastend. Kirche sind wir, Kirche sind wir zusammen, Kirche sind wir mit Gott. Was ist Kirche?

Kirche ist jedenfalls kein Platz zum Verstecken. Es kommt auf jeden einzelnen und jede einzelne an. Wenn wir uns wegducken, dann verschwinden wir nicht im Tarnmuster, sondern dann entsteht eine Lücke, ein richtiges Loch. Die Berliner Verkehrsgesellschaft hat das Sitzmuster nicht nur auf den Sitzen ihrer Bahnen. Sie verkauft auch verschiedene andere Dinge mit diesem Design. Und tatsächlich habe ich es erlebt, wie am Pool am Gardasee (!) jemand über eine entsprechend gestaltete Badehose sagte: "Schau, einer aus Berlin!" Das Muster trägt und das Muster stiftet Identität.

Tragen und Identität.

Das ist Kirche.

Klaus Weber